

II-1386 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 739/B

1980-07-10

A n f r a g e

der Abgeordneten Ing. GASSNER
und Genossen
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend Herabsetzung der Klassenschülerhöchstzahlen

Bereits im Frühjahr 1978 hat die Österreichische Volkspartei einen Antrag zur Herabsetzung der Klassenschülerhöchstzahlen eingebracht. Im Zuge der Beratungen der 6. Schulorganisationsgesetz-Novelle wurde von allen drei im Parlament vertretenen Parteien eine EntschlieBung angenommen, derzufolge die Klassenschülerhöchstzahlen beginnend mit der Volksschule herabgesetzt werden sollen.

Daß diese Herabsetzung nicht auf die Volksschulen beschränkt bleiben darf, wird durch einen kürzlich in den Mödlinger Nachrichten (No. 26/80) erschienenen Artikel bestätigt. Dabei werden die Probleme rund um die bevorstehende Klassenzusammenlegung der drei sechsten Klassen des Bundesrealgymnasiums für Mädchen in der Unteren Bachgasse beschrieben.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e :

- 1) Bis wann wird es zu der längst fälligen Senkung der Klassenschülerhöchstzahl auch an Hauptschulen, an Allgemeinbildenden

Höheren Schulen und den Berufsbildenden Höheren Schulen kommen ?

- 2) Welche Möglichkeiten bestehen im Falle des Bundesrealgymnasiums für Mädchen in der Mödlinger Unteren Bachgasse, die Zusammenlegung der sechsten Klassen zu vermeiden ?*